

# Sortenbeschreibung

## Sorte

## TURBOGREEN

|                                    |                           |
|------------------------------------|---------------------------|
| Art                                | Roggen                    |
| Botanischer Name                   | Secale cereale            |
| Ploidie                            | diploid                   |
| Saatstärke Haupt- oder Zweitfrucht | 350-500 Kö/m <sup>2</sup> |
| Saatstärke Zwischenfrucht          | 350 Kö/m <sup>2</sup>     |
| Reihenabstand                      | 12-15 cm                  |
| Saatzeit                           | September bis November    |
| Aussaattiefe                       | 1-2 cm                    |



### Sorteneigenschaften\*:

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Sortentyp                           | Populationsorte |
| Massebildung nach Vegetationsbeginn | 7               |
| Pflanzenlänge                       | 5               |
| Neigung zu Lager                    | 5               |
| Trockenmasseertrag                  | 5               |
| Trockensubstanzgehalt bei Ernte     | 5               |
| Rohproteingehalt                    | 5               |

### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Züchtereinstufung und Beschreibende Sortenliste Getreide 2020



### Kurzbeschreibung der Sorte

TURBOGREEN ist eine Roggensorte, welche besonders als Grünschnittroggen oder zur Ganzpflanzensilage geeignet ist. Durch die hohe Spätsaatverträglichkeit besteht die Möglichkeit, TURBOGREEN nach einer spätreifenden Biogasmaissorte anzubauen. Der Trockenmasseertrag zur Nutzung als Grünschnittroggen liegt zwischen 40-80 dt/ha und bei GPS zwischen 110-140 dt/ha. Der optimale Erntezeitpunkt ist bei der Variante Grünschnittroggen bei BBCH 51 und zur Nutzung als GPS bei BBCH 83.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Anspruchslos  
Hohe Kälte- und Frosttoleranz  
Sehr hohe Massebildung in der Anfangsentwicklung  
Gute Ertragsleistung

### Bemerkungen

Grünroggen ist anspruchslos, winterhart und kann durch seine schnelle Wüchsigkeit Stickstoff optimal verwerten. In der Praxis findet sich in der Regel eine Anbaufolge mit Mais. Die normalerweise ausreichend vorhandene Winter- und Frühjahrsfeuchtigkeit kann der Grünschnittroggen optimal nutzen.

